

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	88585
			DK5 DK5-GK	8018
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Neuengamme-Ohe
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	365
Räumliche Abbildung	Linie	Nein	Kartierung	16.09.2014
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	334,53
			Breite (lineare Abb.) [m]	5

Gesetzlicher Schutz **kein gesetzl. Schutz** **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Grenzgraben, der zwischen den Böschungen etwa 5 m breit ist, etwa 1,50 m, im Norden auch bis zu 2 m in das Gelände eingetieft. Bestanden von einem alten Gehölzbestand aus Schwarzerlen, die häufig mehrstämmig sind, in der Vergangenheit zurückgestutzt und vereinzelt Stieleichen, die 80 cm Stammdicke erreichen können. Daneben die Strauchschicht mit im Norden etwas mehr Schlehe, Grauweide, verschiedene Rubusarten und insgesamt recht kräftig überwuchert von Hopfenbeständen. In den Randbereichen geht der Bewuchs über in halbruderaler Gras- und Staudenfluren mit höheren Anteilen von Brennesseln. Im Inneren ist der Bewuchs recht spärlich, der Boden recht kräftig beschattet und weitgehend unbewachsen. Der Graben selber hat mäßig steil geneigte Böschungen, wird an einzelnen Stellen betreten und durchweidet, ist vollständig ausgetrocknet und weist kaum gewässertypische Vegetation auf. Es ist lediglich ein kleiner Bestand von Rohrglanzgras örtlich erkennbar.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGV	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nördlich Ostkraueler Graben			
Nachbarnutzung/en	Gräben, Grünland			
Rechtswert (X)	581883	Hochwert (Y)	5918322	
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Ost-Krauel (612)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG	LSG Ost-Krauel [HH-2030 / Anteil: 100%]			
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet				

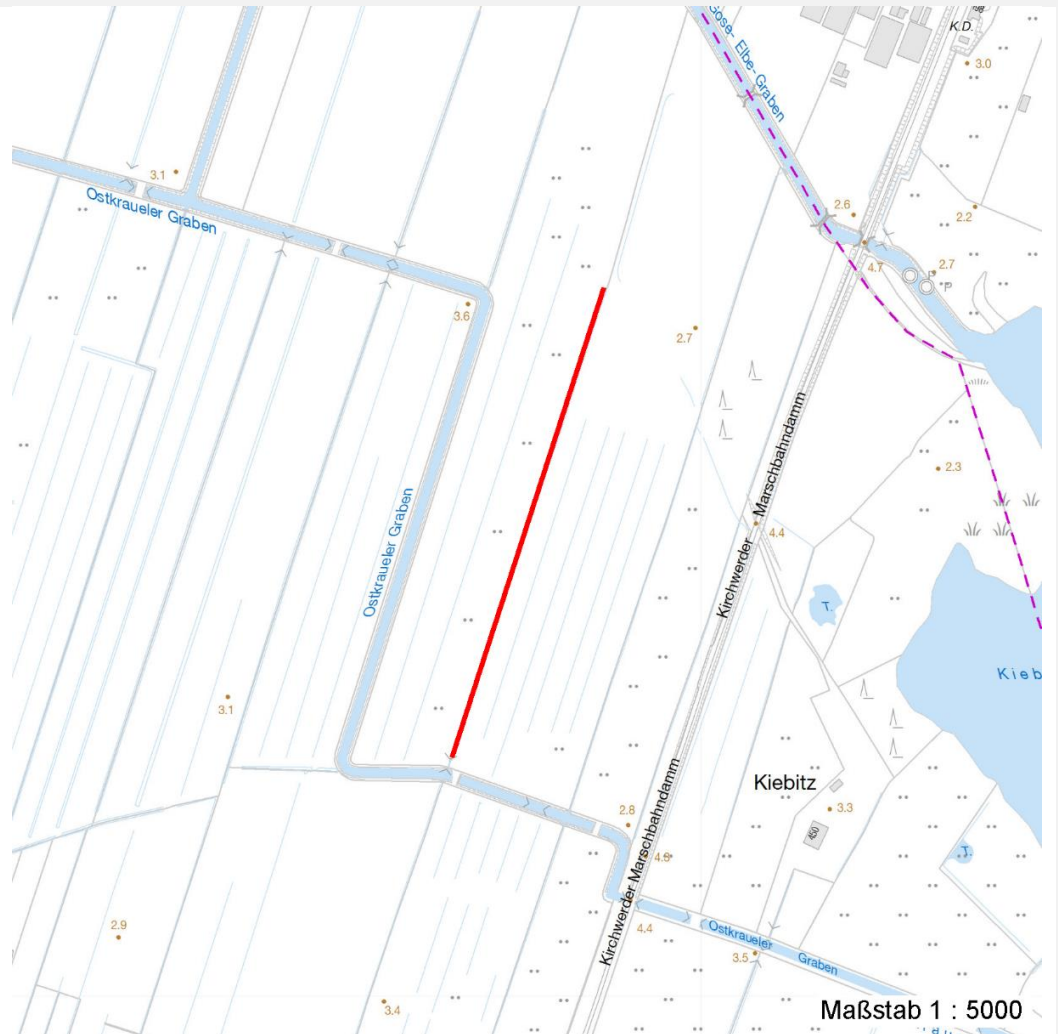
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	88585
		DK5 DK5-GK	8018
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-Ohe
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	365
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	16.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	334,53
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Räumliche Lage

Karte



Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Der Graben entwässert das Gebiet, bei sandigem Untergrund hat dieses erhebliche Wirkungen auf die Nachbarflächen. Er ist als Gewässerlebensraum vollständig ungeeignet.
Wertgesichtspunkte	Vernetzungsstruktur, alte landschaftstypische Struktur, dichtes Gebüsch auf großer Breite, als Brutvogel-Lebensraum und ergänzender Insekten-Lebensraum wichtig.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel
Maßnahmen	Keine, der Graben sollte in Zukunft nicht mehr unterhalten werden, im übrigen hängt die Entwicklung von der Gesamtkonzeption für das Gebiet ab.
Größe	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	88585
		DK5 DK5-GK	8018
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-Ohe
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	365
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	16.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	334,53
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Breite	5.00 m

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)	Biotoptyp	FGV
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	2
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	2
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	1 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) @9999@ - Laubwälder und verwandte Ges.

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,6
Boden	Feuchte	feucht	6,6
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,4
	Reaktion	schwach sauer	6,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,4
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,7
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		2

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	88585
			DK5 DK5-GK	8018
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Neuengamme-Ohe
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	365
Räumliche Abbildung	Linie	Nein	Kartierung	16.09.2014
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	334,53
			Breite (lineare Abb.) [m]	5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-	-												
Agrostis gigantea (Riesen-Straußgras)	7	w		-	-												
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		-	-												
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		-	-												
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		-	-												
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-												
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-	-												
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-												
Crataegus laevigata (Zweigrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-												
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-												
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-												
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-												
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-	-												
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-	-												
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-	-												
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-	-												
Humulus lupulus (Hopfen)	7	h		-	-												
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-												
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-												
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		-	-												
Prunus spinosa (Schlehe)	7	h		-	-												
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h		-	-												
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-	-												
Rosa subcollina (Hügel-Rose)	7	w		-	-								R	3			
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	w		-	-												
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	z		-	-												
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z		-	-												
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z		-	-												
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-	-												
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w		-	-												
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h		-	-												
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w		-	-												
	Anzahl Rote Liste Arten													1	1		
	Anzahl Arten																

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland